

PO-2.15 Mucinös-cystisches Neoplasma der Leber (biliäres Zystadenom) im Segment IV der Leber

U. Hilfinger¹, E. Wagler¹, P. Klobusicky¹, D. Uhlig¹
¹St. Elisabeth-KH GmbH Bad Kissingen

Einleitung:

Das biliäre Zystadenom der Leber ist eine sehr seltene benigne, zystische Neoplasie der Leber. Erstmals beschrieben wurde diese Neubildung durch W. Kenn im Jahre 1892 [1]. Meist lokalisiert im rechten Leberlappen sind normalerweise am häufigsten Frauen im mittleren Lebensalter betroffen. Im Vergleich zu anderen gutartigen Veränderungen der Leber treten diese Tumoren, die in nur wenigen Fällen mit dem Gallengangssystem kommunizieren, nach Literaturangaben in weniger als 5 % der Fälle auf [2,3,4].

Da die Potenz zur malignen Entartung besteht ist die komplette Resektion Therapie der Wahl.[^]**Falldarstellung:** 76-jähriger, subjektiv beschwerdefreier Patient, mit dem V.a. ein Hepato-celluläres Karzinom (HCC).

Als Nebenerkrankungen bestand eine arterielle Hypertonie und ein vor 2 ½ Jahren per transurethraler Prostatabiopsie gesichertes Prostatakarzinom, das mit Hormonspritzen mittels Leuprorelin (Enantone[®]) therapiert wird

Therapie: Laparotomie, Adhäsiolyse, lokale Resektion im Bereich Mesocolon, Zystenentdachung, lokale Excision des Zystadenoms im Segment IV der Leber unter Schnellschnittbedingungen, mit anschließender Keilresektion, simultaner Cholecystektomie, Lavage und Drainageneinlage.

Schlussfolgerung: Der vorliegende Fall eines biliären Zystadenom ist ein seltenes Krankheitsbild, das in der Literatur kaum beschrieben wurde. Trotz moderner diagnostischer Verfahren lässt sich eine exakte präop.e Diagnostik und Differenzierung hinsichtlich der Dignität nicht immer realisieren. Erst die Resektion mit histopathologischer und immunhistologischer Untersuchung des Präparates führte in unserem Fall zu einer eindeutigen Abgrenzung zu einem malignen Lebertumor (z.B. HCC), bzw. einer Metastase.

Bei gut zugänglichen unklaren Leberherden ist die chirurgische Resektion Mittel der Wahl. Differentialdiagnostisch ist bei unklaren cystischen Veränderungen an der Leber ein biliäres Zystadenom in Erwägung zu ziehen.